

DIE DOLMETSCHER-ZENTRALE

Ausländer, die im Land Valencia vor Gericht müssen, haben das Recht auf einen kostenlosen Dolmetscher – Die Zentrale der Sprachtalente ist ein Übersetzungsbüro in Dénia mit dem Namen CENTRO DE TRADUCCIONES.

„Sie haben das Recht, die Aussage zu verweigern, das Recht auf einen Anwalt und das Recht auf kostenlosen Beistand eines Dolmetschers, sofern Sie kein Spanisch verstehen beziehungsweise sprechen.“ Mit diesen Rechten wird jeder, der in der Region Valencia verhaftet wird, vertraut gemacht – wenn nötig, in deutscher Übersetzung. Diese schriftliche Übersetzung der „Rechte des Festgenommenen“ stammt vom Übersetzungsbüro Enrique Cisneros in Dénia. Er ist es auch, der bei Bedarf einen seiner Dolmetscher stellt, um Ausländern bei Sprachproblemen vor Gericht, bei der Policía Nacional oder bei der Guardia Civil zu helfen.

Seit 2003 betreibt Cisneros offiziell das Übersetzungsbüro der juristischen Abteilung der Comunidad Valencia, nachdem er einem Exklusivvertrag mit dem valencianischen Justizminister unterschrieben hat. Er und seine Mitarbeiter sind zuständig für die Amtsgerichte Dénia, Benidorm und Villajoyosa. Ende des Jahres soll noch expandiert werden. „Bei einer Vorladung für das Amtsgericht zum Beispiel ist immer die Telefonnummer für die Beantragung eines Dolmetschers angegeben“, sagt Cisneros, bei dem diese Anträge am Ende landen. Auch bei Schwierigkeiten mit der Polizei können Ausländer einen Dolmetscher beantragen, müssen jedoch von sich aus darauf hinweisen. Der Service ist kostenlos.

„Mit den steigenden Ausländerzahlen in Valencia gab es auch immer mehr Sprachprobleme vor Gericht“, so Cisneros. Also habe die Landesregierung die Idee gehabt, für diese Fälle eine Firma unter Vertrag zu nehmen. Ein idealer Posten für Cisneros, der schon vorher viele Jahre als privater Gerichtsdolmetscher gearbeitet hatte. Der in Münster diplomierte Volkswirt und staatlich geprüfte Dolmetscher und Übersetzer spricht fließend deutsch, französisch, spanisch, englisch und italienisch. Unter seinen 30 Mitarbeitern sind Kenner sämtlicher Sprachen der Welt vertreten. „Bis hin zu seltenen senegalesischen Dialekten und der Gebärdensprache“, sagt er. Am gefragtesten seien Deutsch und Englisch, danach kämen Holländisch, Französisch, Arabisch und Rumänisch. „Bei den Deutschen gehe es meist um Fälle von Beleidigung, Körperverletzung oder um Streitigkeiten zwischen Nachbarn“, so Cisneros' Erfahrung. „Aber egal, was passiert, für mich ist das Routine“, sagt er. „Selbst bei einem Mord versuche ich, die Ruhe zu bewahren.“

Einige besonders harte Geschichten kann er allerdings trotz aller Ruhe nicht vergessen. „Schlimm war der Fall eines Engländers, der seiner Frau die Kehle durchgeschnitten und sie anschließend in der Dusche aufgehängt hat“, erinnert er sich. Fast filmreif war wiederum ein Drogeneinsatz in Dénia. „Ich wurde nachts aus dem Bett geklingelt, weil ein Boot mit Drogenschmugglern an der Küste angekommen war. Vor Ort haben wir dann, gemeinsam mit dem Richter und Polizisten, die Leute festgenommen und befragt.“

In seinem Übersetzungsbüro wird aber nicht nur gedolmetscht, „wir müssen auch zahlreiche Dokumente für die Amtsgerichte übersetzen, aber auch für Privatleute, Anwälte und Immobilienbüros“.

Übersetzungsbüro Enrique Cisneros, Paseo del Saladar 64, 1º, Apart. de Correos 330, 03700 Dénia.

Tel. 96 642 67 67, Móvil: 609 692 678, Fax: 96 642 67 76, e-mail: cisnerosinfante@hotmail.com.